

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

## österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

---

**Jahrgang 1904.**

**VIII. Stück.**

Ausgegeben und versendet am 18. März 1904.

**11.**

### Kundmachung der k. k. küstenländischen Statthalterei vom 23. Februar, Nr. 21479 ex 1903,

betreffend die Freiegebung des Verkehrs mit Neben und anderen Nebenläufern zwischen den von der Nebenlaus infizierten Gemeinden des Küstenlandes, den im II. Weinbaugebiete Krains sowie mehreren verfeuchten Orts-, bezw. Steuergemeinden Dalmatiens.

Da sich die Nebenlaus im Küstenlande nunmehr derart verbreitet hat, daß die mit h. ä. Kundmachung vom 11. März 1897, L.-G.-Bl. Nr. 6, verlaublichen, auf Grund des § 6 der Verordnung des k. k. Ackerbauministeriums vom 6. Juni 1893, R.-G.-Bl. Nr. 100, aufgestellten vier Gebiete aneinander grenzen, so werden diese zu einem einheitlichen Nebenlausinfektionsgebiete vereinigt.

Dieses Gebiet umfaßt folgende Gemeinden:

#### I. Im politischen Bezirke Görz:

Die Ortsgemeinden: St. Andrea, Biglia, Cernizza, Dornberg, St. Florian, Gaberje, Gojače, Heiligenkreuz, Kamnje, Lokavec, Lucinico, Merna, Oppachiasella, St. Peter, Podgora, Prebacina, Reifenberg, Ranziano, Schönpaß, Samaria, Vrtojba, Vrtovin, Vogersko.

## II. Die Stadtgemeinden Görz.

### III. In politischen Bezirke Gradisca:

Die Ortsgemeinden: Campolongo, Capriva, Cormons, Duino, Farra, Fogliano, Gradisca, St. Lorenzo di Moffa, Mariano, Monfalcone, Moraro, Moffa, St. Pietro dell'Isponzo, Romans, Ronchi, Ruda, Sagrado, Tapogliano, Villesse.

### IV. Im politischen Bezirke Sesana:

Sämtliche Ortsgemeinden, und zwar: Auber, Berje, Brestovica, Corgnale, St. Daniele, Dutovlje, Gabrovica, Gorjansko, Kobila-glava, Komen, Kopriva, Mavhinje, Nabresina, Naflo, Povir, Pliskovica, Großprepen, Rodit, Selo, Sesana, Skopo, Slivno, St. Polaj, Skrbina, Stjak, Storje, Tennica, Tomaj, Veliki-Dol, Vojsčica, Zgonik.

### V. Die Stadtgemeinde Triest.

Die Stadt Triest und das Territorium.

### VI. Im politischen Bezirke Capodistria:

Die Ortsgemeinden Capodistria, Decani, Dolina, Isola, Maresego, Muggia, Paugnano, Pinguente, Pirano.

### VII. Im politischen Bezirke Lussin:

Sämtliche Ortsgemeinden, und zwar: Bescanuova, Castelmuschio, Cherso, Dobasnizza, Dobrigno, Lussingrande, Lussinpiccolo, Differo, Ponte, Veglia, Verbenico.

### VIII. Im politischen Bezirke Mitterburg:

Die Ortsgemeinden: Albona, Fianona, Gimino, Mitterburg.

### IX. Im politischen Bezirke Parenza:

Sämtliche Ortsgemeinden, und zwar: Buje, Cittanova, Grisignana, Montona, Orsera, Parenzo, Portole, Umago, Verteneglio, Visignano, Visinada.

### X. Im politischen Bezirke Pola:

Die Ortsgemeinden: Canfanaro, Dignano, Pola, Sanvincenti.

### XI. Die Stadtgemeinde Rovigno.

### XII. Im politischen Bezirke Volosca:

Die Ortsgemeinden: Castua, Moschenizze.

Diesem einheitlichen Neblausgebiete werden im Einvernehmen mit der k. k. Landesregierung in Laibach die im II. Weinbaugebiete Krains gelegenen Ortsgemeinden Budanje, Erzelj, Goče, Lože, Niederdorf, Oberfeld, Planina, Podraga, Senofetsch, Slap, Sturia,

St. Veith, Ustija, Brabče und Wippach im Gerichtsbezirke Wippach, ferner im Einvernehmen mit der k. k. Statthaltereien in Zara folgende Orts-, beziehungsweise Steuergemeinden angeschlossen:

1. Sämtliche Ortsgemeinden der politischen Bezirke Zara und Sebenico.
2. Die Ortsgemeinden Benkovaz und Obrovazzo des politischen Bezirkes Benkovaz.
3. Die Steuergemeinden Radonić, Pankovo selo, Pokrovnik, Mirlović-Zagorje, Zitnić, Sonje, Kaočine, Sirotoveci, Bristani, Drinovci, Ključ des politischen Bezirkes Knin.

Die Ausfuhr von Nebeln, Nebbestandteilen und anderen Gegenständen, welche als Nebelausträger bekannt sind, aus diesem einheitlichen Infektionsgebiete nach einem außerhalb desselben gelegenen Orte, wird auf Grund des § 4 des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, verboten.

Innerhalb des einheitlichen Infektionsgebietes ist der Verkehr mit Nebeln und Nebelausträgern gestattet.

Die Kundmachungen der k. k. k. Statthaltereien vom 11. März 1897, R.-G.-Bl. Nr. 6, 27. April 1897, R.-G.-Bl. Nr. 11, 26. März 1898, R.-G.-Bl. Nr. 11, 25. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 26, 13. Juni 1899, R.-G.-Bl. Nr. 14, 13. Juni 1899, R.-G.-Bl. Nr. 15, und 26. April 1902, R.-G.-Bl. Nr. 15, werden hiemit außer Kraft gesetzt.

Der k. k. Statthalter:

**Goëß** m. p.

